

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Land fördert Hochwasserschutz im Weissacher Tal (Landkreis Rems-Murr)

14.12.2020

Regierungspräsident Wolfgang Reimer: „Ich freue mich, den Zweckverband mit einer Förderung von rund 1,8 Millionen Euro beim Hochwasserschutz unterstützen zu können“



BillionPhotos.com - stock.adobe.com

Regierungspräsident Wolfgang Reimer hat heute den Förderbescheid für das Hochwasserrückhaltebecken Gruppenbach des Zweckverbands Hochwasserschutz Weissacher Tal unterzeichnet.

„Ich freue mich, den Zweckverband mit der Förderung in Höhe von rund 1,8 Millionen Euro beim Hochwasserschutz unterstützen zu können. Nachdem wir für die bisherigen sechs Hochwasserrückhaltebecken des Zweckverbands insgesamt sechs Millionen Fördermittel bewilligen konnten, kann nun auch der Bau des nächsten Beckens beginnen und so der Hochwasserschutz im Weissacher Tal weiter verbessert werden“, so Regierungspräsident Wolfgang Reimer.

Das am Gruppenbach geplante Hochwasserrückhaltebecken hat die Aufgabe, die Ortslage des Ortsteiles Cottenweiler der Gemeinde Weissach im Tal vor Überflutungen zu schützen. In Verbindung mit den bereits fertiggestellten und den noch geplanten Becken werden die Gemeinden im Weissacher Tal nach Abschluss des Verbandsprogramms vor Überflutungsschäden bis zu einem hundertjährigen Bemessungshochwasser geschützt sein. Durch einen Damm mit 90 Meter Länge und 4,5 Meter Höhe können im Hochwasserrückhaltebecken Gruppenbach bis zu 50.000 Kubikmeter Wasser gespeichert werden. Der Abfluss verringert sich dadurch bei einem hundertjährigen Hochwasser von 7,5 auf 3,1 Kubikmeter pro Sekunde. In hochwasserfreien Zeiten ist das Becken nicht gefüllt. Daher kann der rund 40.000 Quadratmeter große Staubereich weiterhin als Wiese genutzt werden.

Das Land hat für diese Hochwasserschutzmaßnahme des Zweckverbands einen Zuschuss von rund 1,83 Millionen Euro nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft bewilligt. Das entspricht 70 Prozent der Gesamtkosten von rund 2,6 Millionen

Euro.

Kategorie:

Abteilung 5 Gewässer Hochwasserschutz Regierungspräsident Umwelt